

Unsere kleine Artikelreihe zu Kaufimmobilien in Nordeuropa widmet sich heute einem Anwesen in Dänemark, das man wohl auch aus der Ferne als spannend bezeichnen darf / muss. Es handelt sich um einen 1874 erbauten Hof in der Gemeinde Store Darum im schönen Sønderjylland (Südjütland).

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 2

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 3

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 4

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 5

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 6

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 7

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 8

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 9

Dänemark: (preisgekrönt) sanierter Hof von 1874 bei Esberg /
Südjylland im Angebot | 10

Fotos: home.dk

Der Ort liegt etwa 10 Kilometer von Esberg entfernt an der Westküste. Bis zur dänisch-

deutschen Grenze sind es keine 70 Kilometer. Das nur als grobe geografische Einordnung zu dem Objekt, dessen Bebilderung ziemlich „wow“ ausfällt. Jedenfalls dann, wenn man es nicht so mit Neubauten hat.

Wie immer der Hinweis: Wir waren nicht da, kennen den Verkäufer nicht, wollen nichts anpreisen oder aufquatschen. Wir fanden einfach nur die Annonce interessant - und wundern uns als durchaus dänemarkerfahrene Deutsche, dass sowas im Land der hohen Preise möglich ist (im Mai bei einer Recherchereise auf [Fünen](#) standen wir staunend vor ähnlichen Objekten).

Wie dem auch sei: Das altehrwürdige Haus, um das es hier geht, ist von einem 1.250 Quadratmeter großen Grundstück umgeben. Der Garten wird mit seinem gepflegten Grün und den Obstbäumen als einzigartig beschrieben. Terrasse, Treibhaus, Geräteschuppen. Alles da für den Sommer im Freien.

Außerdem wird das Objekt als fortlaufend modernisiert beschrieben, ohne dabei an Charme eingebüßt zu haben. Das Ganze scheint so gut gelungen, dass es von der Gemeinde Bramming vor Jahren sogar einen Preis für die schöne und schonende Instandsetzung des Anwesens gab.

Der Preis: 192.000 Euro bzw. 1,425 Millionen Dänische Kronen sind aufgerufen.

Provisionsfrei. Noch Fragen? Über alles Weitere informiert die [Original-Annonce \(auf Dänisch\)](#). Da sind dann auch noch mehr Bilder als oben in der Beispiel-Galerie.

Unser Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz

[Das Wer-Was-Wann-Wo-Dänemark-Bilderquiz](#)